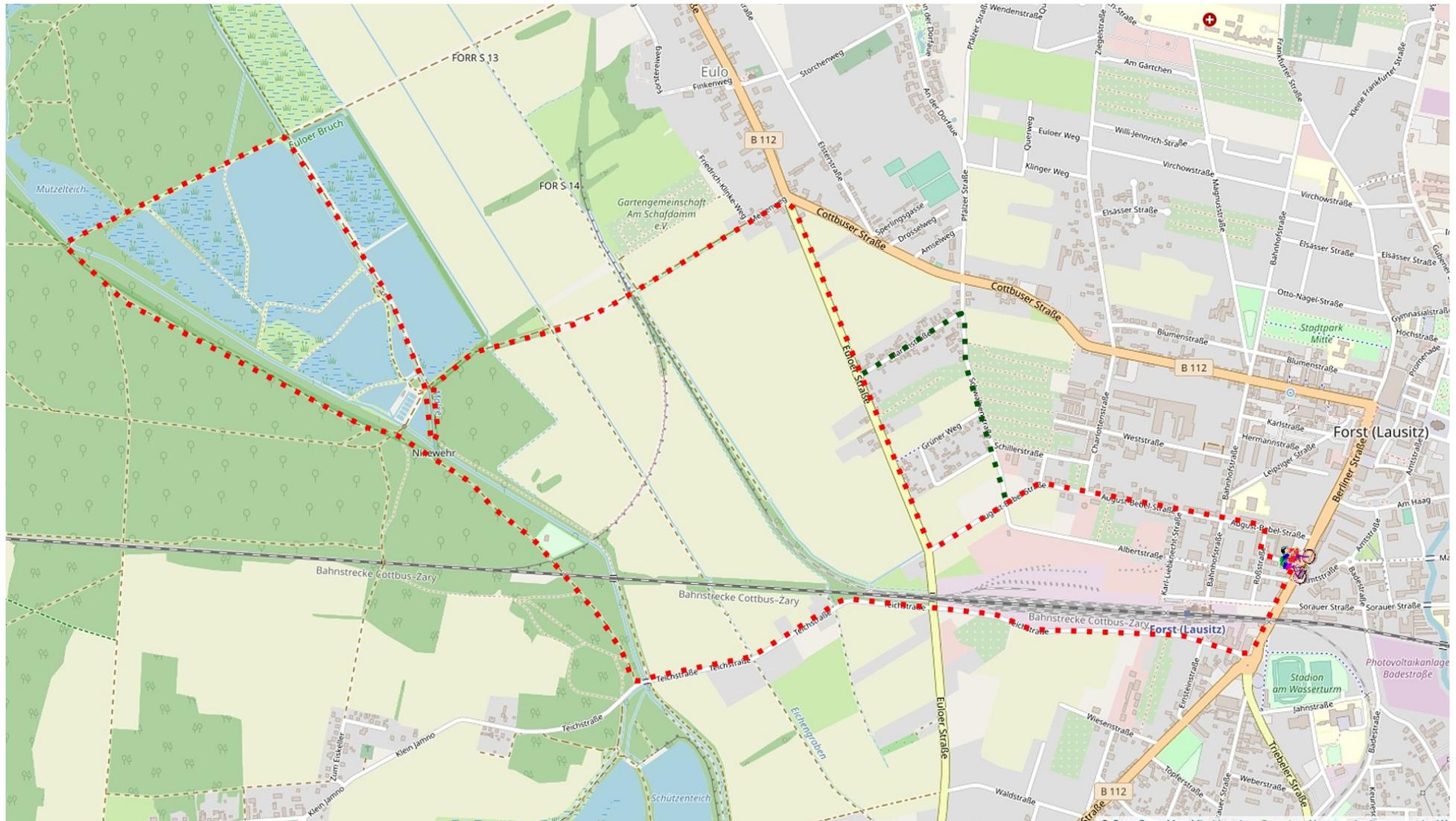


## Eine kleine Radtour im Euloer Bruch in Forst (Lausitz)



Diese kleine Radtour ist für Familien mit Schulkindern geeignet und hat eine Länge von ca. 13 km. Den Weg habe ich so gewählt, dass er auch für Kinder so sicher wie möglich ist. Entweder sind Waldwege vorhanden oder die Straßen sind wenig befahren.

Es geht nicht darum, die Strecke möglichst schnell zu bewältigen. Verweilen Sie hin und wieder und schauen Sie sich die Naturschönheiten am Wegesrand an.

Als Startpunkt habe ich den Parkplatz von REWE gewählt, das ist aber nur ein Vorschlag.

Da an dem Tag, als ich die Strecke gefahren bin, kaum Wind wehte, habe die den Weg gegen den Uhrzeigersinn entschieden. Einfach vorher mal kurz im Wetterbericht nachschauen, was vorteilhafter ist. Da ein großer Teil der Strecke windgeschützt im Wald liegt, ist das ohnehin nicht so kritisch

Los geht es am REWE-Parkplatz die August-Bebel-Straße in westlicher Richtung bis zur Euloer Straße und auf der Euloer Straße weiter in nördlicher Richtung. Da an der Euloer Straße kein Radweg vorhanden ist, können Eltern mit ihren Kindern einen Teil der Straße über die Schwalben- und Martinstraße umfahren (auf der Streckenkarte grün punktiert zu sehen). Dadurch vermeidet man etwa die Hälfte der Strecke, die man ansonsten auf der Euloer Straße zurücklegen müsste.

Am 23. September 2020, als ich die Strecke geradelt bin, waren die Autofahrer alle sehr umsichtig und überholten mich mit einem gehörigen Abstand.

Die Sogwirkung von Lastwagen, egal ob sie einen überholen oder entgekommen, sollte nicht unterschätzt werden. Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin.

Die kritischste Stelle der gesamten Tour ist die Kreuzung Cottbuser-, Euloer Straße und dem Meisenweg, dem wir zum Euloer Bruch folgen. Vor der Kreuzung gibt es wegen der Bebauung keine Ausweichmöglichkeit nach rechts. Eine Mauer steht direkt neben der Straße.

Nach einer kurzen Strecke auf dem Meisenweg beginnt ein nicht besonders gutes Straßenstück. Zumindest sind die tiefen Schlaglöcher inzwischen mit Schotter und Splitt aufgefüllt. Bei meinem einfachem Tourenrad mit den schmalen, straff aufgepumpten Reifen hört man im Video das Knirschen der kleinen Steinchen, wenn ich darüberfahre.

Beim ehemaligen Bahnübergang der stillgelegten Bahnstrecke Forst (Lausitz) – Guben beginnen windgeschützte Waldwege.

Vor der kleinen Brücke über die Malxe mit den dahinter liegenden Anzuchtteichen der „Euloer Teichwirtschaft“ biegen wir links ab und statten der Nixe am Malxeweher einen Besuch ab.



Die Dame benötigt dringend mal wieder eine kosmetische Behandlung.



Beim Malxewehr ist ein sechseckiger Unterstand, der innen einmal die Möglichkeit bot, sich dort auf die innen montierten Bänke zu setzen. Da ich nicht davon ausgehe, dass die Bänke geflüchtet sind, haben dort vermutlich einige Personen ihre überschüssigen Kräfte abregiert.



Nach dem Besuch der Nixe geht es zurück und rechts neben der Malxe und dem Weg in nordwestlicher Richtung weiter. Nach wenigen hundert Metern kann man rechts über einer Teiche blicken und links an dem Gebäude über die Malxe den Blick über weitere Teiche genießen. Fast immer sind dort Grau- und Silberreiher zu sehen, die sich allerdings sofort etwas weiter entfernen.



Jedes Frühjahr sind auf den größeren Teichen neben Höckerschwänen auch Singschwäne zu beobachten. Dazu gesellen sich Blässhühner, Enten und weitere Vogelarten.

Ein Feldstecher ist zu der Jahreszeit ein sinnvoller Begleiter. Wer fotografieren möchte, sollte sich ein gutes Teleobjektiv mitnehmen.



Nach der kleinen Unterbrechung führt der Weg weiter in nordwestlicher Richtung bis zu dem gut sichtbaren Schild, das den Weg nach links weist.



Den Weg entlang der Malxe, den wir eben zurückgelegt haben, ist an vielen Stellen mit zerkleinerten Ziegel- und Dachsteinen ausgebessert, und erfordert schon mal Slalom um die aufgefüllten Schlaglöcher. Die Instandhaltung ist Aufgabe des Pächters und für ihn ein Kostenfaktor. Da er diesen Weg mit schwerem Gerät befahren muss, verwendet er Materialien, die nicht zu hoch zu Buche schlagen.

Wenn wir den Weg nutzen, sollten wir Verständnis haben, dass er die Wege nicht als Radwege instand halten kann. Das dritte Jahr ohne ausreichend Regen hat nicht nur den Landwirten zugesetzt.



Fotos aus 2018, die ich auf Bitten des Teichwirtes mit der Drohne aufgenommen habe. Von oben konnte man viel genauer die dramatischen Folgen der Trockenheit erkennen.



Weiter geht es in Richtung Sangerbank. Im Video sieht man die Spuren der Wildschweine, die des Nachts das Gras neben dem Weg umpflugen.

Am Mutzelteich angekommen, erschutterte mich der Anblick. Inzwischen ist er komplett ausgetrocknet und die einst dort lebenden Eisvogel mussten sich ein anderes Domizil suchen.



Dort hatte ich nur einmal die Moglichkeiten, wirklich tolle Fotos von einem Eisvogel aufnehmen zu konnen. Er saß auf einem aus dem Wasser ragenden Ast in nur 10 Meter Entfernung und beobachtete das Wasser. Er schaute zu mir und ich bin ganz sicher, dass er schallend lachte.

Denn genau an diesem Tag hatte ich bei dem Spaziergang um die Teiche keine Kamera dabei. Es kommt fast nie vor, aber eben an jenem Tag.



Dort wurde einst Eis unter der Erde eingelagert, das im Winter von den Teichen in Blöcken herausgeschnitten wurde. Im Sommer wurden die Eisblöcke zur Kühlung mit Fuhrwerken in die Stadt transportiert und ausgeliefert, z.B. an Schlachter.

Von hier geht es weiter bis zum Bahnübergang.

Weiter geht es auf einem Waldweg in südöstlicher Richtung zum Eiskeller.



Jeweils etwas fünf vor und fünf nach halb kommt der Triebwagen von Cottbus nach Forst und wieder zurück vorbei. Manchmal verkehren auch Güterzüge in Richtung Polen oder Cottbus.

Der größte Teil der kleinen Rundtour ist bereits geschafft. Bis zur Teichstraße führt ein Waldweg. An einigen Stellen sind im Frühjahr wunderbare Vogelkonzerte zu hören.



Auf der Teichstraße geht es zurück und nach Überqueren der Euloer Straße ist dann bald der Wasserturm zu sehen. Vom Kreisel ist es nur noch in kurzes Stück bis zu unserem Ausgangspunkt.



Weblinks:

Kulturwege in Forst (Lausitz)

<http://www.kulturwege-forst-lausitz.de/>

Helmut P. Fleischhauer

<https://www.helmutfleischhauer.de/>

Link zum Video bei youtube

[https://youtu.be/hW\\_eQPakQxE](https://youtu.be/hW_eQPakQxE)